

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	<u>01</u>
1. Die portugiesische jüdische Gemeinde in Altona	<u>03</u>
2. Die Errichtung der „Stiftung der portugiesischen Judengemeinde zu Altona“	<u>11</u>
3. Die Stiftung im Kaiserreich	<u>17</u>
4. Die Stiftung im Nationalsozialismus	<u>20</u>
5. Die neue Satzung der „Stiftung der portugiesischen Judengemeinde Hamburg-Altona von 1887“ von 1948	<u>28</u>
6. Die Entwicklung der Stiftung	<u>37</u>
7. Eine neue Ära	<u>39</u>
8. Ausblick	<u>41</u>
9. Vorstandsverzeichnis	<u>42</u>
10. Quellen und Bibliographien	
a. Quellen	<u>44</u>
b. Bibliographien	<u>46</u>
11. Anhang	
a. Originalsatzung der „Stiftung der portugiesischen Judengemeinde zu Altona“ von 1887	<u>51</u>
b. Vereinbarung zwischen der hochdeutschen Israelitengemeinde Altona und der portugiesischen jüdischen Gemeinde Altona über den Kauf des Friedhofgrundstücks am Bornkampsweg von 1880	<u>56</u>
c. 1. Änderung der Satzung von 1887 durch den Reichsstatthalter in Hamburg im Jahre 1938	<u>59</u>
d. 2. Änderung der Satzung von 1938 durch die Staatsverwaltung der Hansestadt Hamburg im Jahre 1939	<u>62</u>
e. Anfrage des Hamburger Senatsrates an die Hamburger Gestapo über den Status der Stiftung 1940	<u>63</u>
f. Namen- und 3. Satzungsänderung der Stiftung von 1941	<u>67</u>
g. Abschrift des Beschlusses des Landgerichts Hamburg. 2. Wiedergutmachungskammer von 1954	<u>68</u>
h. Bestätigung der Justizbehörde Hamburg über die Namensänderung und Neufassung der Satzung der „Stiftung der portugiesischen Juden zu Altona von 1887“ am 5. Juli 1918	<u>71</u>